

# umwelt inform



Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Schärzing**

AUSGABE 30 | Mai 2017

Foto: BAV Schärzing



## Modern & einfach entsorgen neues ASZ Taufkirchen eröffnet



### ASZ Taufkirchen eröffnet

Seite 3

Doppelt wertvoll

Papiertonne

Seite 6/7

Kein Pfusch ...

beim Abbruch

Seite 8

Biene und ASZ

fleißig sammeln

Seite 9





Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) bedeutet nicht, dass Lebensmittel tatsächlich schon ungenießbar sind. Bei überschrittenem MHD sind die meisten Lebensmittel aber noch völlig in Ordnung. „Is nu guat“ will das Vertrauen in die eigenen Sinne, wie das Riechen an einer Milch, das Schmecken eines Joghurts oder das Betrachten eines Brotes zurückgeben.  
www.is-nu-guat.at Foto: OÖ LAV

## Rück- und Ausblick



## 2 Aktuelles aus dem Bezirk



BAV Vorsitzender  
Bgm. Roland Wohlmuth

Foto: W. Harrer

**D**as letzte Jahr war für die Abfallwirtschaft des Bezirkes Schärding wiederum ein gutes Jahr. Wir können erfreut feststellen, dass im Großen und Ganzen die Abfalltrennung funktioniert und das Umweltbewusstsein unserer Bürger von Nachhaltigkeit geprägt ist.

**Wermutstropfen Restabfall:** Nach 4 positiven Jahren der rückläufigen Mengen gab es leider einen leichten Anstieg beim Restabfall um 55,3 Tonnen (+1,2%). Ein auf den ersten Blick kleiner Wert, jedoch ein finanzieller Mehraufwand für die Entsorgung dieser Menge von ca. 16.000 €.

**Besonders beeindruckend ist die Sammelmenge der 8 ASZ im Bezirk Schärding.** In 7 von 8 ASZ kam es zu einer weiteren Steigerung der Gesamtmenge. Um diese bedeutende Einrichtung noch kundenfreundlicher zu machen, haben wir mit Jahresanfang die Öffnungszeiten ausgedehnt. Weiters eröffneten wir am 21. April das modernste ASZ des Bezirkes in der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram und erwarten uns dadurch höhere Mengen in diesem ASZ.

**Weniger Ablagerungen - mehr gesammelt:** Erfreulich – wenn auch verbunden mit Mehrkosten in der Höhe von ca. 80.000 € – ist die nochmalige Zunahme beim Grün- und Strauchschnitt, sowie bei der Bioabfallmenge. Diese Mehrkosten können wir durch Budgetumschichtungen und diverse Mehreinnahmen abdecken!

**Besonderen Dank an alle Gemeinden und deren Bürger,** welche an der Flurreinigungsaktion „Hui statt pfui“ teilgenommen haben. Ein Zeichen der Solidarität der Verantwortungsbewussten, welches hoffentlich bei einigen Personen ein Umdenken bzgl. des Wegwerfens von Abfall in der freien Natur darstellt.

**Schwerpunkt 2017 - „Is nu guat“:** Ein für mich besonders wichtiges Thema ist die Vermeidung von Lebensmitteln im Restmüll. Wir wissen, dass man bereits im Geschäft darauf achten soll, nicht durch übereifrigen Einkauf von Lebensmitteln in die tragische Spirale des „Ablaufdatums“ und des „Wegwerfens“ von eigentlich noch konsumierbaren Nahrungsmitteln zu kommen.

Daher legen Sie bitte besondere Obacht auf bewusstes Konsumverhalten und bedenken Sie, dass „mindestens haltbar bis ...“ nicht das Ablaufdatum an sich ist. Lebensmittel sind zu kostbar, als dass wir diese in der Restabfallverbrennungsanlage teuer entsorgen lassen.

**Engagieren wir uns gemeinsam für eine saubere Umwelt,** für eine ökologische Zukunft zu unserem Wohle und jenem unserer Kinder.

Mit abfallvermeidenden Grüßen

Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender des BAV Schärding



Big George and the Groovemaker und die Musikkapelle Taufkirchen sorgten zusätzlich für eine glänzende Stimmung. Alle Fotos auf dieser Seite: BAV Schärding und ASZ Taufkirchen



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

ASZ Taufkirchen an der Pram eröffnet

3

## Neuer Glanz für altes Zeug



**D**as neue ASZ in Taufkirchen sorgt für fröhlich strahlende Gesichter bei Kunden und Mitarbeitern!

Gebrauchte Verpackungen, kaputte Elektrogeräte, alte Brillen – einfach altes Zeug – kann nun ganz einfach entsorgt werden. Die moderne Anlage ist ein wahrer „Supermarkt zur Nahentsorgung“! Das brachte sogar die Sonne während der Eröffnungsfeier zum Strahlen! Der Sonnenschein und die 250 Gäste machten die Eröffnung zu einem wahren Fest.

„Besonderer Dank gilt unseren treuen Kunden, die durch die Anlieferung ihrer Altstoffe und Verpackungen wesentlich zur Finanzierung des ASZ-Systems beitragen“, zeigte sich der Vorsitzende des Bezirksabfallverbandes Bgm. Roland Wohlmuth begeistert vom neuen Altstoffsammelzentrum.

„Wenn 20% der bezirksweiten Gelben Sack Mengen in den ASZ entsorgt würden, könnte dies einen jährlichen Mehrerlös von ca. 130.000 € bedeuten. Dies wäre ein erheblicher Beitrag zur Entlastung der Müllgebühren“, erklärt BAV-Verbandssekretär Walter Köstlinger.



Mit Köstlichkeiten aus der Region bedankten sich Bgm. Roland Wohlmuth (BAV Vorsitzender) und Bgm. Paul Freund (Taufkirchen adP) bei Pfarradministrator Juventus Ebele Amadike für die Segnung des neuen Gebäudes.



Das ASZ Team - vlnr: Brigitte Schreiner, Rudolf Schreiner (Leiter), Sabine Kruschwitz



Das neue ASZ Taufkirchen an der Pram - Ansicht von der B 129, Fahrtrichtung Taufkirchen. Die Inbetriebnahme erfolgte am 28. April. Sie können immer Montags von 8-12 Uhr, Mittwochs von 15-18 Uhr und Freitags von 8-12/13-18 Uhr entsorgen.



Ein Bericht von Walter Köstlinger, BAV Verbandssekretär  
Foto: Stephan Wohlmuth

# Gebühren

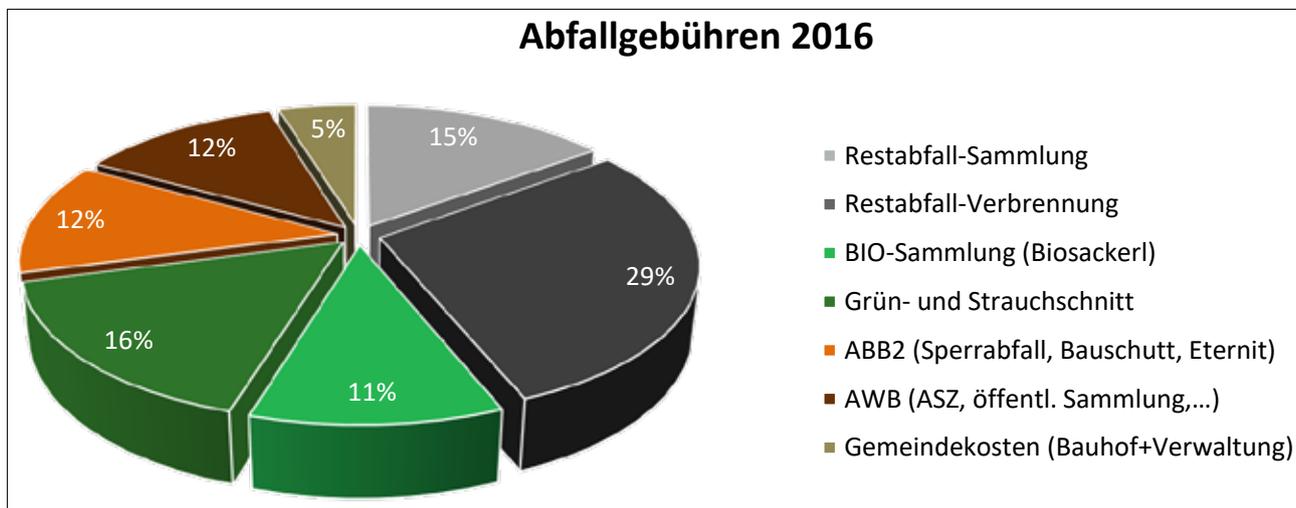
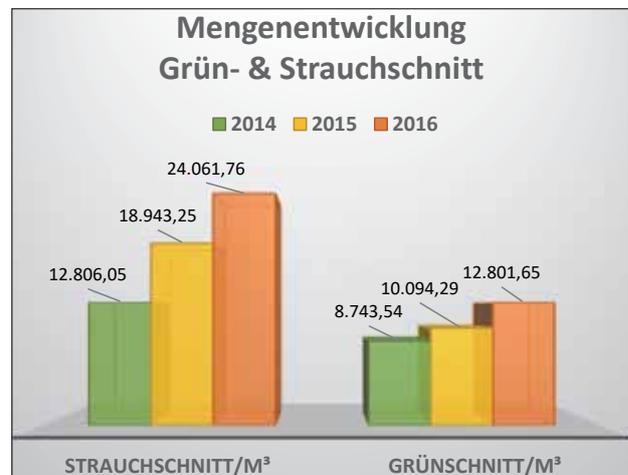
## Einheitlich und transparent

Der BAV Schärding, als öffentlicher Abfall- und Umweltdienstleister, ist seit 25 Jahren Servicestelle für Gemeinden und Bürger. Im Ausgleich von Ökologie und Ökonomie sind wir als Non-Profit-Organisation gemeinsam mit unseren Gemeinden Garant für sozial verträgliche Gebühren.

Seit 2015 werden in 27 (von 30) Gemeinden gleiche Leistungsangebote gestellt und gleiche Gebühren an die Haushalte verrechnet. Zum sensationellen Jahrespreis von € 92,07 für eine 90 l Tonne in 6-wöchigem Intervall stehen unseren Bürgern nahezu alle Leistungen der kommunalen Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung: Biosammlung und Altpapiersammlung beim Haus, die unbegrenzte Sperrabfall- und Altholzabgabe, sowie das gesamte Angebot der ASZ Sammlung.

80% unserer Haushalte können somit durch konsequente Abfalltrennung aktiv Gebühren sparen! Wie Sie der untenstehenden Graphik entnehmen können, verursachen die Entleerung der Restabfalltonne und deren Verbrennung in Wels 44% der Abfallgebühr. Für ca. € 50,00 pro

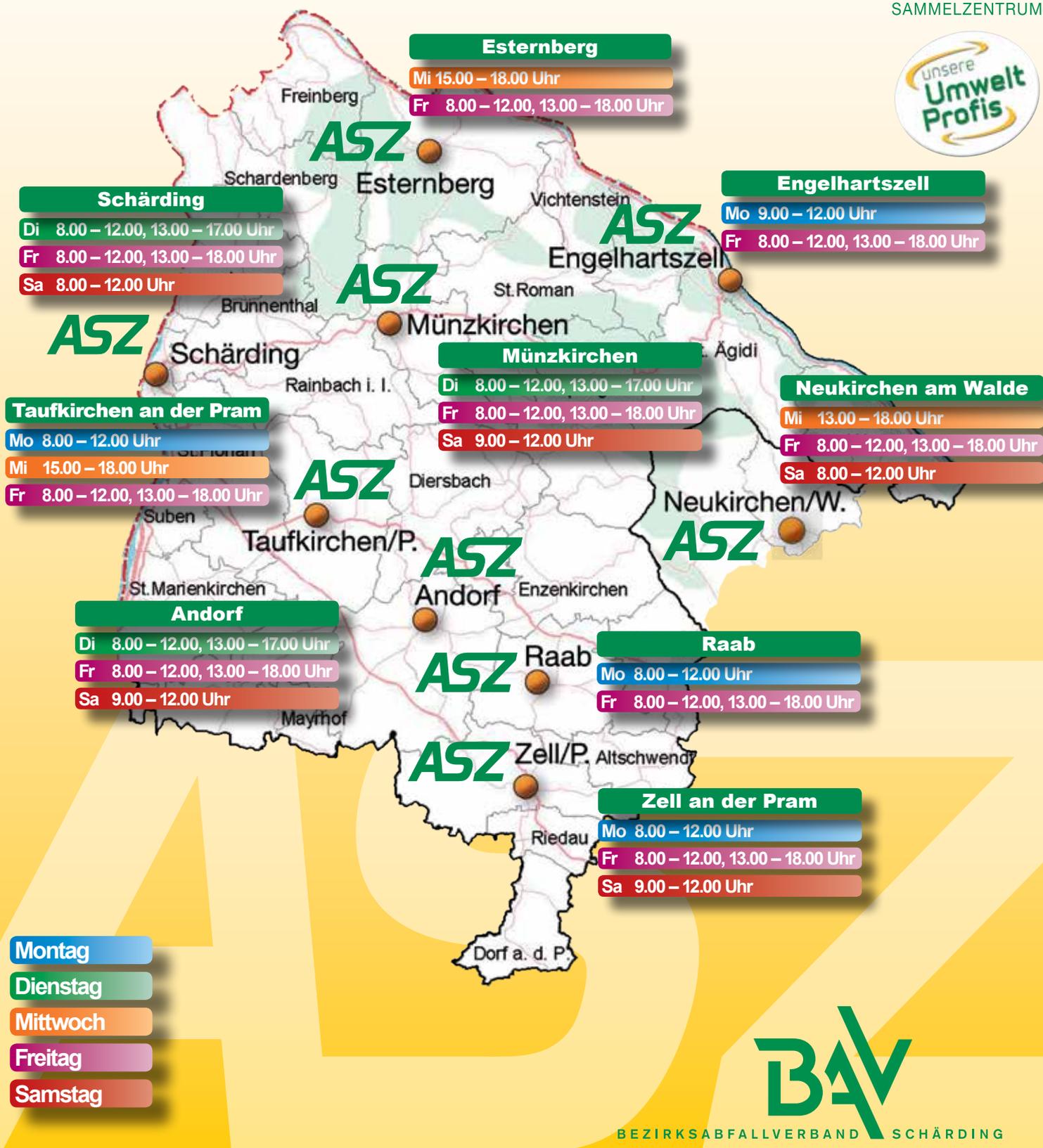
Jahr stehen Ihnen alle weiteren Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge zur Verfügung! Dass diese zusätzlichen Serviceleistungen gerne angenommen werden, zeigen unter anderem die Mengensteigerungen von Grün- und Strauchschnitt. Durch die kostenlose und unbegrenzte Abgabemöglichkeit bei unseren 13 Kompostanlagen-Partnern sind seit Einführung der einheitlichen Gebühren die Mengen um 71 % gestiegen!



# ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN BEZIRK SCHÄRDING



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM



- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag



Eine Serviceeinrichtung Ihres Bezirksabfallverbandes!  
Auskünfte & Infos unter 07766 22 200



So stehen Papiertonnen optimal zur Abholung bereit!  
Foto: BAV Schärding

## Doppelt wertvoll

### Umweltschutz und Gebühren sparen

## 6 Papiertonne

**Umweltschutz:** 55 kg Altpapier und Karton hat jeder von uns 2016 mit der Papiertonne gesammelt. Alleine durch die im Vorjahr gesammelten 3.125 Tonnen konnten ungefähr 34.400 Bäume länger die Luft sauber, den Boden fest und unser Klima stabil halten, anstatt in der Papierproduktion zu landen. Rechnet man dann noch die im ASZ getrennt abgegebenen Mengen an Altpapier und Karton dazu, haben Sie durch Ihre fleißige Mithilfe dazu beigetragen, dass fast 48.000 Bäume länger dem Umweltschutz dienen konnten.

**Gebühren sparen:** Die Papiertonnensammlung finanziert sich in erster Linie aus den Erlösen für das gesammelte Material und im Bedarfsfall aus einem Beitrag Ihrer Restabfallgebühr. Da die Rohstoffpreise in den letzten Monaten immer stärker sinken, versuchen wir, das Umwelt-

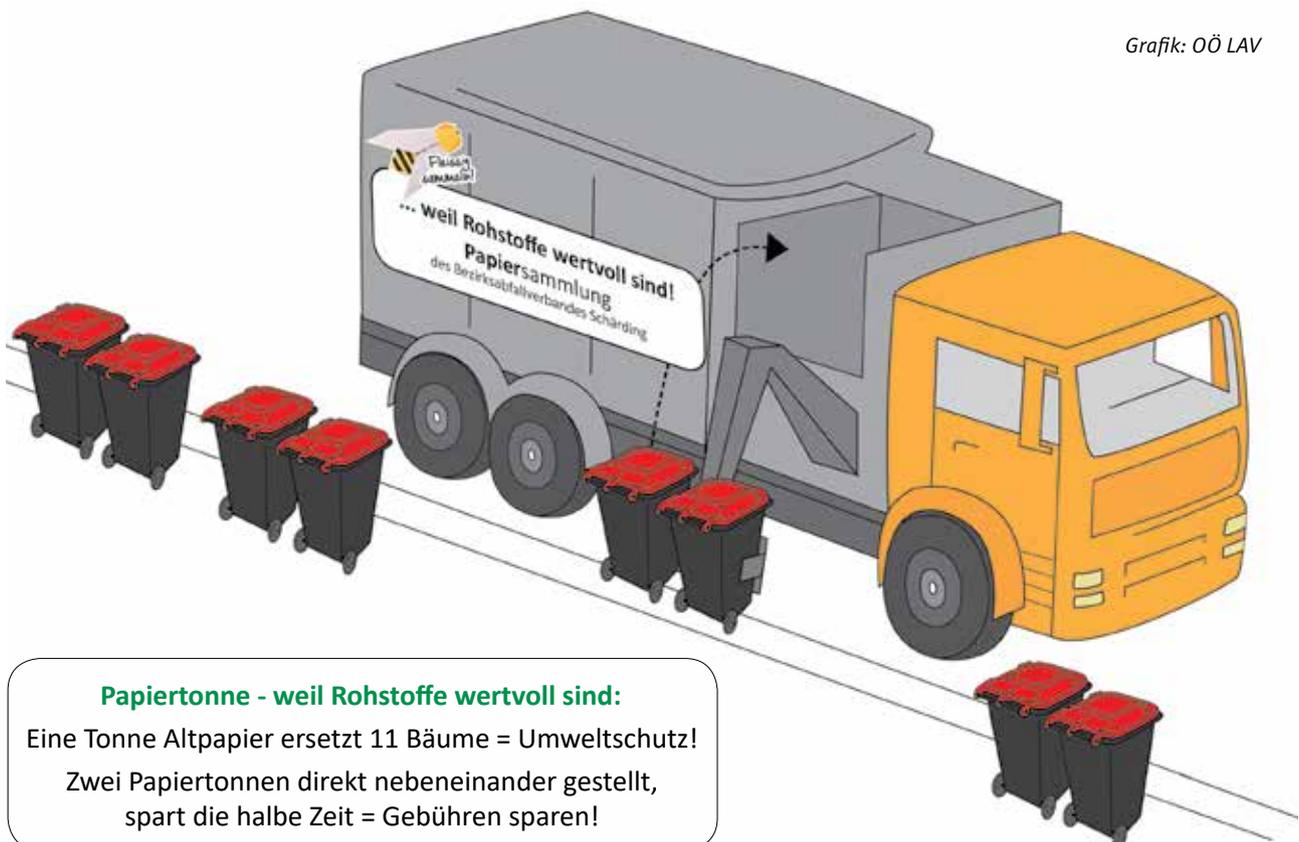
profiteam des Bezirksabfallverbandes, alle verfügbaren Effizienzsteigerungen zu nutzen, um Gebührenerhöhungen abzuwenden.



**Unterstützen Sie uns tatkräftig und leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu Umweltschutz und Kosteneinsparungen:**

- geben Sie nur Altpapier und Karton in die Papiertonne, Fehlwürfe verringern die Erlöse
- Schachteln falten, höhere Sammelmengen steigern die Effizienz
- stellen Sie immer 2 Papiertonnen - Rad an Rad - zur Abholung bereit (siehe Grafik unten), je effizienter die Sammlung, umso weniger Kosten entstehen
- rufen Sie uns an, wenn es Probleme gibt 07766/2220 ■

Grafik: OÖ LAV



#### Papiertonne - weil Rohstoffe wertvoll sind:

Eine Tonne Altpapier ersetzt 11 Bäume = Umweltschutz!  
Zwei Papiertonnen direkt nebeneinander gestellt,  
spart die halbe Zeit = Gebühren sparen!

# DAS MACHT SINN.

## Papierverpackungen im Kreislauf

Altpapier ist in der Papiererzeugung der wichtigste Rohstoff. Zahlreiche technische Weiterentwicklungen ermöglichen den Einsatz von Altpapier in nahezu allen Produkten der Papierindustrie. So kann das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt werden. Im Durchschnitt sammelt jeder Österreicher pro Jahr über 70 kg Altpapier.



### PRODUZIEREN

Daraus entstehen neue Papierprodukte wie z. B. Karton-, Wellpappeschachteln, Zeitungsdruckpapier und Hygienepapier.



### SAMMELN

Papierverpackungen werden im Haushalt gemeinsam mit Zeitungen, Zeitschriften und anderen Papiererzeugnissen gesammelt. Die Container haben die Kennfarbe Rot.



### SORTIEREN

Je nach Einsatzzweck werden die verschiedenen Papierarten nach Sorten getrennt oder gemischt verwertet: Druckpapiere, Pappe, Karton und Wellpappe.



### VERARBEITEN

Die so gewonnenen Fasern werden zu Papierbahnen verarbeitet.



### AUFBEREITEN

In einem Rührwerk werden die Papierfasern aufgelöst.



facebook.com/ARA.recycling www.ara.at

**SO MACHT RECYCLING SINN.**

**ARA**   
Altstoff Recycling Austria



Ein Abbruch muss immer in umgekehrter Reihenfolge wie der Bau erfolgen! Das bedeutet, dass zuerst der Rohbauzustand hergestellt werden muss, bevor das Gebäude tatsächlich abgerissen werden darf! Foto: Markus Vogelbacher/pixelio.de

## Kein Pfusch beim Abbruch

### 8 Abbruch/Umbau/Sanierung - Rückbau bis zum Rohbau

**I**n den Medien und am Stammtisch wird oft über die seit 1. Jänner 2016 gültige Recycling-Baustoff-Verordnung (RBV) diskutiert. Nach dem was so erzählt wird, „Kann man jetzt machen was man will“! Es stimmt, vieles ist einfacher geworden, aber gewisse Grundregeln muss man trotzdem beachten.

Alle wichtigen Informationen finden Sie im Merkblatt des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich. Dieses können Sie kostenlos auf unserer Homepage: [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) > [Bezirksabfallverband Schärding](#) > [Gebäudeabbrüche](#) downloaden!

Einige Fragen beantworten wir aber gleich: **Falle ich mit meinem Abbruch in die neue Regelung?** Ja, wenn Ihr Abbruch am 1.1.16 oder später genehmigt wurde! Für alle Abbrüche, die vor dem 1.1.16 genehmigt wurden, gilt die alte Rechtslage (keine Mengenschwelle, Eigenverwertung nur mit Analyse).

**Mein Abbruch wurde zwischen 1.1.16 und der Novellierung (Ende Oktober 2016) genehmigt. Welche Mengenschwelle gilt?** Da dies in der RBV nicht klar geregelt ist, muss lt. unserer Rechtsauskunft, die für den Betroffenen „günstigere“ Bestimmung angewendet werden - 750 t.

**Darf ich Dachschindeln auf meinen Forstweg einbringen?** Ja, allerdings muss hier eine Qualitätssicherung mittels chemischer Analyse erfolgen. Natürlich muss diese ein entsprechendes Ergebnis aufweisen. Sinnvollerweise sollte man auch rechtzeitig vorher mit der Fortsabteilung der Bezirkshauptmannschaft in Kontakt treten.

**Darf ich den angefallenen Bauschutt an meinen Nachbarn zB zur Befestigung seiner Einfahrt weitergeben?** Ja, aber nur wenn das Material chemisch untersucht wurde und die Qualitätsklasse U-A erreicht wurde. Dann verliert das Material automatisch seine Abfalleigenschaft. Eine Kopie des Analyseergebnisses ist dem Übernehmer mitzugeben.

**Wie ermittle ich, ob ich die 750 t Mengenschwelle überschreite?** Es sind alle Mengen vom Fundament bis zu den Dachschindeln, ausgenommen Erdaushub, einzuberechnen. Werden mehrere Gebäude abgerissen, ist die Gesamtmenge von allen Gebäuden ausschlaggebend! Am besten Sie fragen Ihren Abbruchunternehmer, ob er die Menge ermitteln kann!

**Was ist bei einer Eigenverwertung unter 750 t zu beachten?** Diese darf nur auf der selben Baustelle, wo das Material anfällt, erfolgen! Es muss ein bautechnischer Zweck erfüllt werden! Eine Eigenverwertung im und unmittelbar über dem Grundwasser, sowie Oberflächengewässern ist untersagt. Die Schad- und Störstofffreiheit muss gewährleistet und belegt werden.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage! ■

#### Baustyropor - Änderung im ASZ:

In den ASZ werden Bau- und Verpackungsstyropor gemeinsam gesammelt und zu Wärmedämmmaterialien verarbeitet.

Baustyropor, das vor August 2015 verkauft wurde, kann gesundheitsgefährdende Flammschutzmittel (HBCDD = Hexabromcyclododecan) enthalten. Daher darf dieses in den ASZ nicht mehr in die Styroporsammlung eingebracht werden, um einer Gesundheitsgefährdung im Wohnbereich vorzubeugen.

Betroffenes Baustyropor und verschmutztes neueres Baustyropor bitte im ASZ im Sperrabfallcontainer entsorgen. Bei Fragen stehen die ASZ Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

In den Gelben Sack darf kein Baustyropor! Der Gelbe Sack ist nur für Verpackungen. Styroporflocken und Styroporteile, die zB als Transportschutz verwendet wurden, dürfen in den Gelben Sack.

#### Impressum:

**Eigentümer und Herausgeber:** Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth

**Redaktion:** Das Umweltprofi-Team des Bezirksabfallverbandes Schärding

**Druck:** Offsetdruck Rainer Himsl, 4780 Schärding

**Anmerkung:** Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

Ökologisches Entsorgen und naturnaher Lebensraum gehen im neuen ASZ Taufkirchen an der Pram „Hand in Hand“. Die gesamten Grünflächen wurden als naturnaher Lebensraum für Bienen und viele weitere Insekten angelegt. Beim ASZ Ried im Innkreis wurde bereits ein Projekt erfolgreich umgesetzt (Foto).  
Foto: DI M. Kumpfmüller



## Perfektes Zusammenspiel der fleißigen (Abfall-)sammler im ASZ!

Die Biene ist das Vorbild für fleißige Abfallsammler und der neue Werbeträger des Bezirksabfallverbandes Schärding. Im neuen ASZ Taufkirchen an der Pram gehen ökologische Entsorgung und Artenvielfalt „Hand in Hand“. Sämtliche Grünflächen wurden als naturnaher Lebensraum für heimische Wildblumen und Sträucher gestaltet. Dieser naturnahe Lebensraum dient als Rückzugsgebiet für „unsere“ Biene und gibt der Artenvielfalt eine Chance. Eine extensive Bewirtschaftung spart viel Arbeit, nur 2 x mähen pro Jahr, und schützt die Umwelt durch den Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel.



Foto: DI M. Kumpfmüller

10 Fußballfelder Boden verschwinden täglich in Österreich unter Straßen und Bauwerken! (Quelle: die umweltberatung) Es ist somit unumgänglich, auch vermeintlich kleine Flächen in blühende Blumenwiesen zu verwandeln, um naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen bzw. zu erhalten.

Wie verwandle ich meine Grünflächen in eine „Bienenweide“? Um Ihnen diese Frage professionell beantworten zu können, organisiert der Bezirksabfallverband Schärding einen Infoabend am 23. Mai in Andorf. Landschaftsplaner DI Markus Kumpfmüller wird uns informieren und Fragen beantworten. DI Kumpfmüller hat auch die Gestaltung im ASZ Taufkirchen geleitet. Alle Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung. ■



### Kumpfmüller Landschaftsplanung:

Wir sind seit 1996 als Ingenieurbüro für Landschaftsplanung tätig. Vom Bürositz in Steyr aus bearbeiten wir vorrangig Projekte in Oberösterreich mit gelegentlichen „Ausflügen“ in die angrenzenden Bundesländer Salzburg, Steiermark und Niederösterreich. Als Kleinstbetrieb betreuen wir zu zweit unsere Projekte in der Regel von der Ideenentwicklung über die Entwurfsplanung bis zur Vergabe und Ausführungsbetreuung. Text: DI Kumpfmüller



Foto: luise/pixelio.de



# Trenna is a Hit

Batterien & Elektrogeräte kostenlos abgeben

Bei der Abgabe von Lithium-Ionen-Akkus im ASZ bitte die Kontakte mit Isolierband abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden! Wie gefährlich bereits eine 9V Batterie sein kann sehen sie auf „youtube“ unter: „Feuriger Schwamm - eine Blockbatterie kann Stahlwolle entzünden!“

Foto links: OÖ LAV, Plakat unten: EAK Austria

www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH

## 10 Kostenlos im ASZ entsorgen



# Lithium-Batterien/Akkus

## Tipps für den richtigen Umgang



### Sorgfältig handeln Schäden vermeiden

#### beachte!



##### Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



##### Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



##### Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



##### Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

#### vermeide!



##### Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



##### Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



##### Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



##### Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

# RUND GEHT'S!

**82.400 Tonnen** Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.



# „Wie mache ich meine Grünflächen zur Bienenweide?“

Vortrag - 23. Mai - 20:00 Uhr - Andorf - Gasthof Bauböck



## **Blumenwiesen und Blühflächen in Stadt und Dorf:**

*In der Kulturlandschaft sind sie selten geworden - bunte artenreiche Blumenwiesen.*

*In unseren Dörfern und Städten können wir ihnen eine neue Heimat bieten und damit Menschen und Tieren Freude bereiten.*

*Markus Kumpfmüller, Landschaftsarchitekt aus Steyr und Vorstand des REWISA-Netzwerks, berichtet über seine Erfahrungen und zeigt Wege, wo und wie das funktioniert.*

**Eintritt frei!**